



Acer Chromebooks und Google Classroom:

Digitales Lernen durch Acer Chromebooks und Google Classroom

Mit den Acer Chromebooks ist es möglich, digitales Lernen auf technisch höchstem Niveau mit den täglichen Konzepten der Schule zu verbinden. Der Google Classroom bringt für Schüler und Lehrer eine moderne Abwechslung, um technisch zu lernen, digital zu speichern und alle Daten von jedem Gerät abrufen zu können. Die Staatliche Realschule Arnstorf schafft damit beste Voraussetzungen für die Schüler, sich auf die digitale Berufswelt vorzubereiten.

Bayerische Schulen als Vorreiter für Innovation

Kaum ein Bundesland wird häufiger mit guter Bildung in Verbindung gebracht wie Bayern. Viele Schulen im südlichen Teil Deutschlands verfügen bereits über moderne Lernsysteme und technische Geräte, um die Schüler auf das Lernen der Zukunft vorzubereiten. Auch an der Staatlichen Realschule Arnstorf geht dieser Trend bereits in die richtige Richtung. Der koordinierende Lehrer Michael Pöpl betont, dass die Schule bereits heute mit Laptops, WLAN und sogar einem eigenen Robotik-Raum technisch fortschrittlich ausgestattet ist. Bereits seit acht Jahren ist die Google G Suite die Grundlage des digitalen Lernens an der Schule, die sich nun mit dreißig neuen Acer Chromebooks Spin 11 verbinden lässt. Diese sind genau die richtige Lernplattform, um modern und gleichzeitig effektiv zu arbeiten. Was die Schüler hierbei am meisten lieben? Die Acer Spin 11 lassen sich sowohl im Notebook- als auch im Tablet-Modus verwenden.

Modernste Technik im digitalen Schulalltag

Hinter dieser Erfolgsgeschichte steckt das neue Chrome-Betriebssystem, welches die intuitiven Acer Chromebooks zum optimalen Bildungs-Laptop veredeln. Denn die Geräte fahren sehr schnell hoch und sind somit in wenigen Sekunden vollständig einsatzbereit. Mithilfe der Cloud ist ein effizientes und modernes Speichern problemlos möglich, wodurch sich die bearbeiteten Dateien jederzeit und überall flexibel abrufen lassen. Durch einen integrierten Virenschutz und eine zusätzliche Datenverschlüsselung in der Cloud sind die Chromebooks bei jeder Anwendung best-

möglich geschützt. Die Akkulaufzeit reicht zudem selbst bei aktiver Nutzung für den gesamten Schultag, sodass sich die Geräte ideal in den Unterrichtsbetrieb eingliedern lassen und zu einem funktionalen Teil des digitalen Klassenzimmers werden.

Intuitiv und fortschrittlich – eine wahre Bereicherung für den Unterricht

An der Arnstorf Realschule sind alle Schüler und Lehrer in die Nutzung der Geräte eingebunden. „Alle der rund 700 Schüler und 60 Lehrer verfügen über einen eigenen Google-Classroom-Zugang“, macht Herr Pöpl deutlich. Die nahtlose Integration in den bisherigen Schulbetrieb lässt die Geräte zu einem universellen Begleiter werden, der schon bald in allen Klassenstufen zur Verfügung steht. Während der Testphase werden die neuen Chromebooks bisher jedoch nur in der 5., 8. und 9. Klassenstufe eingesetzt, um die Möglichkeiten und Anwendungsbereiche zu testen.

Durch die Nutzung der Chromebooks sind nun auch Anwendungen wie Google Classroom, Google Docs, Google Drive und das Office Paket in den Unterricht eingezogen. Für ein produktives und modernes Arbeiten werden die Geräte samt Anwendungen während der aktuellen Pilotphase in den Fächern Deutsch, Biologie, Kunst, Informatik und Geografie eingesetzt. So haben die Schüler während der digitalen Projektarbeit die Möglichkeit, Präsentationen zu erstellen, gemeinsam an Dokumenten zu arbeiten und auf die Suche nach den wichtigsten Informationen zu gehen.

Zunehmend mehr digitale Präsenz an der Schule

Auf die Frage, ob die Geräte auch zeitlich für die nötige Entlastung sorgen würden, ist die Antwort eindeutig ja. „Nach einer kurzen Einarbeitung von Schülern und Kollegen lässt sich der Unterricht schneller und moderner gestalten“, macht Lehrer Pöpl deutlich. Nicht nur mehr Inhalt und Struktur werden somit Teil des digitalen Klassenzimmers, sondern zudem deutlich mehr Spaß für die Schüler, um spielend leicht mit der Technik zu lernen.

Durch die Verbindung mit den bereits vorhandenen Laptops können immer mehr Schüler gleichzeitig an den Geräten

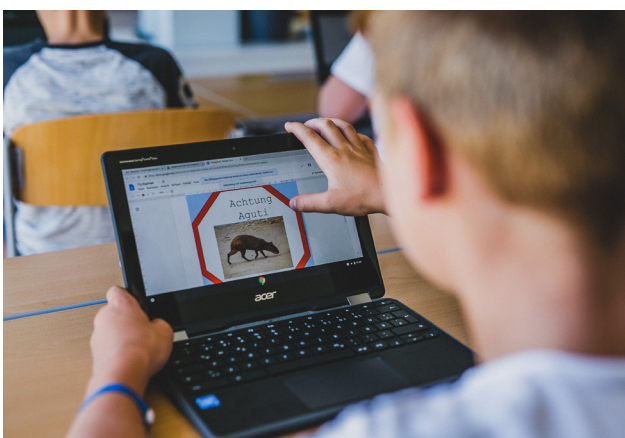
arbeiten und die Kommunikation auf diese Weise erleichtern. Doch nicht nur die Laptops interagieren perfekt miteinander, sondern auch die weiteren durch den DigitalPakt Schule angeschafften Ausstattungen lassen sich problemlos mit den Chromebooks verbinden. So können die Inhalte der Laptops mittels Google Chromecast problemlos auf die vorhandenen 75-Zoll Displays übertragen- und mit WLAN vor der ganzen Klasse bearbeitet werden.

Zukunftsfähige Konzepte für ein wirkungsvolles Lernen

An der Staatlichen Realschule in Arnstorf ist das digitale Klassenzimmer keine Vision mehr. Durch die flächendeckende Integration der Chromebooks in der Schule sollen die vorhandenen Abläufe in Zukunft noch gezielter auf das digitale Lernen ausgerichtet werden, um Schüler und Lehrer an die Nutzung der Geräte heranzuführen.

Auf die Frage, ob die digitalen Komponenten ein würdiger Nachfolger für Stift und Papier sein werden, zeigt sich Lehrer Pöpl noch verhalten. „Es wird auch in Zukunft auf eine Kombination aus digitalen und analogen Lösungen ankommen. Die große Kunst für alle Schulen wird sein, hier eine vernünftige und zielführende Mischung zu finden.“ Mit den Chromebooks wird bereits heute genau der richtige Ansatz für diese Entwicklung geschaffen. Denn dank des im Gehäuse integrierten Wacom-Stiftes, kann jederzeit auch ganz klassisch handschriftlich digital mit den Acer Chromebooks Spin 11 gearbeitet werden.

Bis zur vollständigen Integration haben die Lehrkräfte die Möglichkeit, sich selbst durch schulinterne Fortbildungen weiterzubilden und alle Grundlagen der Geräte zu verstehen. Mit den modernen Geräten bricht für Schüler und Lehrer an der Realschule Arnstorf ein neues, digitales Zeitalter an. Neu trifft auf alt, Motivation trifft auf Ablehnung und digitale Strategien treffen auf bewehrte Lehrmittel. Ob dieser Schritt funktioniert? „Wir persönlich blicken zuversichtlich in die Zukunft und freuen uns, mit Acer Chromebooks und Google Classroom selbst Teil dieser Entwicklung zu werden.“, so Pöpl.



Realschule Arnstorf

Die Realschule Arnstorf (RSA) ist eine staatliche Realschule mit dem Ziel des Abschlusses der mittleren Reife. Die Schule hat 689 Schüler in insgesamt 30 Klassen. Neben den klassischen Zweigen Mathematik und Wirtschaftswissenschaften wird unter anderem der sprachliche und hauswirtschaftliche Zweig angeboten.

An der RSA unterrichten 52 Lehrerinnen und Lehrer. Außerdem bietet die Schule einen offenen Ganzttag mit über 35 qualifizierten Ganztagesangeboten am Nachmittag für die Schüler an. Die berufliche Orientierung ist ein Kernpunkt an der RSA. Ein überdurchschnittliches Engagement wird der Schule durch die Auszeichnung „Berufswahlsiegel“ attestiert. Ein weiterer Baustein unserer Schule ist die Förderung des MINT Bereichs. Einige Auszeichnungen in den vergangenen Jahren bestätigten die hervorragende Arbeit der Kollegen in diesen Bereichen. Auch die Aufnahme als Netzwerkschule im Schulversuch Digitale Schule 2020 ist ein positiver Schritt im Bereich der Digitalisierung. Gerade die Einführung von Informationstechnologie ab der 5. Jahrgangsstufe ermöglicht es, dass Schüler frühzeitig das 10-Finger-Tastschreiben erlernen und anhand eines eigenen Schul-E-Mail-Accounts und einer soliden medientechnischen Grundbildung so früh wie möglich auf die Herausforderungen der digitalen Welt vorbereitet werden können. Alle Schüler und Lehrkräfte verfügen derzeit über einen Google-Classroom-Zugang.

Produkte und Services

- 30x Acer Chromebook Spin 11 mit Intel® Celeron® N3450 Prozessor und 29.46 cm (11.6 in.) Multi-Touch HD 1,366 x 768 IPS Display, AR-fähig, 10 Stunden Akkulaufzeit, spritzwassergeschützte Tastatur, stoßfestes Gehäuse
- Google Chrome OS
- Google Chrome MDM
- Google G Suite for Education
- Google Classroom

Über Acer

Acer Inc., gegründet 1976, ist heute einer der weltweit größten ITK-Anbieter. Das Unternehmen entwickelt und vertreibt Notebooks, Tablets, 2-in-1s, PCs, Displays und Projektoren sowie Produkte für die Bereiche Home Entertainment, Education, Gaming, Digital Signage und mobiles Internet. Mit dem intelligenten Cloud Service BYOC gestaltet Acer zudem das Thema Internet of Things federführend mit. Darüber hinaus ist Acer Gründungsmitglied der Global Virtual Reality Association (GVRA), die es sich zum Ziel gesetzt hat, die verantwortungsvolle Entwicklung und Verwendung von Virtual Reality weltweit zu fördern.
www.acer.com

Kontakt

Acer Computer GmbH, Kornkamp 4, 22926 Ahrensburg |
 Dirk Weltermann | lernen.de@acer.com | acer.de/education
 Google Germany GmbH, ABC-Straße 19, 20354 Hamburg |
 Alexander Schröder | alschroeder@google.com | edu.google.com